

22. Mai 2008

Published on Fidel Castro, soldado de las ideas (<http://www.comandanteenjefe.info>)

"Die starke Macht aus dem Norden war unserem Kampf immer feindlich gesinnt, denn seit langem hatte sie uns das eindeutige Schicksal zugewiesen, Teil ihres in voller Expansion befindlichen Territoriums zu werden.

Zum gegebenen Zeitpunkt erleichterte die Dekadenz des spanischen Imperiums, in dem niemals die Sonne unterging, der neuen imperialen Macht den Prankenhieb, um ihm Kuba, Puerto Rico, die Philippinen und Guam zu entreißen. Sie suchte nach den Vorwänden, wendete List und Lüge an, erkannte an, dass das kubanische Volk tatsächlich und rechtmäßig frei und unabhängig war, womit es die Unterstützung seiner abgehärteten Kämpfer erreichen wollte, damit diese ihren Interventions-Krieg unterstützten".

Zum Originaltext: [REFLEXIONEN "DIE UNSTERBLICHEN IDEEN VON MARTÍ", 22. Mai 2008](#)

Source URL: <http://www.comandanteenjefe.info/de/citas/22-mai-2008-0?height=600&width=600>